

Christbäume brennen am Rennsteig

Schmiedefeld – Fast schon so traditionell wie das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes in der Adventszeit – oder ganz klassisch direkt an Heiligabend – ist mittlerweile die Entsorgung der alten, nicht mehr benötigten Bäumchen bei den Neujahrsfeuern. Gleich mehrere davon gab es auch an diesem Wochenende. So gingen die Weihnachtsbäume – natürlich unter dem kontrollierenden Blick der örtlichen Feuerwehren – unter anderem in Schmiedefeld in Flammen auf. Frieren musste an diesem doch eher kalten Januarabend also niemand.



Hell loderte das Feuer in Schmiedefeld. Foto: O. Bräuning

Kooperation: Erziehungskurs für starke Eltern

Suhl – Ein Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ beginnt am Donnerstag, 23. Januar, in Suhl. Der Kurs des Deutschen Kinderschutzbundes soll Mütter und Väter unterstützen, mehr Sicherheit in der Erziehung ihrer Kinder zu entwickeln, wie es in einer Mitteilung des Kinderschutzbundes heißt. Kinder, die mit Liebe, Offenheit und Vertrauen erzogen würden, würden starke Kinder.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle der Caritas mit der Volkshochschule Suhl. Geplant sind zehn Kursabende statt. Nach dem Kursbeginn in dieser Woche finden die Folgetermine jeweils donnerstags von 18.30 bis 20.45 Uhr in den Räumen der Caritas-Beratungsstelle, Hohe Röder 1, in Suhl statt.

Geschulte und zertifizierte Kursleiterinnen wollen das verstärken, was Eltern gut machen. Für Erziehung gebe es keine Patentrezepte, Eltern könnten sich aber ihrer eigenen Erziehungsvorstellungen vergewissern und mit Geduld und Humor auch schwierige Situationen meistern, so die Ankündigung.

Interessenten können sich in der Volkshochschule bei Birgit Zapel, ☎ (03681)8060614 oder E-Mail birgit.zapel@vhs-th.de anmelden. Ansprechpartnerin bei der Caritas ist Regina Hübner, ☎ (03681)711814 oder E-Mail huebner@caritas-bistum-erfurt.de

Brückenschlag nach Vietnam im März

Suhl – Eine branchenoffene Unternehmerreise nach Vietnam organisiert die Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer (HWK) Südthüringen. Die Reise findet im Zeitraum vom 22. bis 28. März 2020 statt. Ihr Fokus liegt auf dem Auf- und Ausbau von deutsch-vietnamesischen Kooperationen und der Anbahnung von Wirtschaftskontakten in das südostasiatische Land, wie die IHK mitteilte. Bis zum heutigen Montag können sich Unternehmen für die Reise anmelden.

Vietnam gilt als prosperierendes Schwellenland. 2018 erreichte das Land im Südchinesischen Meer mit 7,1 Prozent das stärkste Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im asiatischen Raum. Gut ein Drittel der vietnamesischen Wertschöpfung stammt dabei aus dem Industriesektor, und das voraussichtlich 2020 in Kraft tretende EU-Vietnam-Freihandelsabkommen wird neue Anreize setzen. Damit bietet Vietnam vielseitige Potenziale als Absatzmarkt.

Quadrille Francaise und Fächerpolonaise

Volles Haus beim 3. Maskenball des Suhler Carneval Clubs (SCC): In der Tanzgalerie Suhl, dem einstigen Thälmann-Klubhaus, feierten Samstagabend Freunde des Karnevals mit Freunden des gepflegten Tanzes ein rauschendes Fest.

Von Georg Vater

Suhl – Das war ein Abend so ganz nach dem Geschmack vieler tanzbegeisterter Suhler: Der zum dritten Mal veranstaltete Maskenball ließ kaum Wünsche offen und zeigte sich mit einem tollen Programm als rundum gelungene und niveauvolle Veranstaltung im karnevalistischen Reigen. Bis weit nach Mitternacht drehen die Paare auf dem Parkett der Tanzgalerie Suhl in der Bahnhofstraße zur Musik der erstmals verpflichteten „Klaus Hörmann Band“ aus Nürnberg ihre Runden. Die neue Kapelle erwies sich als wahrer Glücksgriff, bot mit einem hochprofessionellen Auftritt und breitem Repertoire ein musikalisches Feuerwerk, dass immer wieder auf die Tanzfläche lockte. Ob Walzer, Tango, Cha-Cha-Cha, Discofox, Samba oder Rock'n Roll – die Musiker beschränkten sich nicht auf althergebrachte Titel, sondern ließen mit vielen musikalischen Überraschungen keine Tanz-Wünsche offen.

Gefühlvoller Slow Fox

Mit Spannung erwarteter Höhepunkt des Abends, durch den SCC-Präsi Burkhardt Kelber höchstselbst führte, war die Tanzdarbietung stadtbekannter Persönlichkeiten. Neben Ex-OB und Stadtrat Jens Triebel mit Gattin zeigten aus dem kommunalpolitischen Bereich auch die Ortsteilbürgermeisterinnen von Albrechts und Vesser, Birgit Endter und Sylvia



Ob mit oder ohne Maske: Wenn die „Klaus Hörmann Band“ aus Nürnberg spielte, war die Tanzfläche stets gut gefüllt.

Fotos: frankphoto.de

Hamatschek mit ihren Partnern, was sie nach langwierigen und schweißtreibenden Proben aufs Parkett zaubern können. Mit Unterstützung der Tanzformation der Tanzgalerie und Aktiven des SCC gab es von ihnen nach einer Fächerpolonaise unter anderem eine auf Initiative von Reiner Kleffel einstudierte und vielbejubelte „Quadrille Francaise“ zu sehen. Beim Paartanz überzeugten die prominenten Paare getreu dem Motto der RTL-Fernsehshow „Let's dance“ der ebenfalls mit Unterstützung der Tanzgalerie einstudiert wurde. Nicht nur den Zuschauern an den festlich eingedeckten Tischen, sondern auch den Tänzern selbst machte das sichtliche Spaß.

Neben den eigenen Tanzgruppen der Funken und der Garde, die mit einem Cowboy-Showtanz ihr 55-jähriges Bestehen feierte, sorgte wie im Vorjahr die Tanzsportgarde Coburger Mohr mit ihrem kurzen, aber furiosen und begeisterndem Auftritt für wahre Beifallsstürme. Vom Spagat bis zum Rad haben die Mädels des bekannten mehrfachen oberfränkischen Meisters im Gardetanz alles drauf und so kamen sie um eine Zugabe nicht herum, bevor sie sofort wieder in den Bus stiegen und nach Coburg zurückeilten, wo sie in der Narrhalla bereits einen Auftritt absolviert hatten und auch zum Finale auf der Bühne stehen sollten. „Umso mehr freuen wir uns, dass sie den Auftritt in Suhl trotzdem möglich gemacht haben“, sagte Burkhardt Kel-

ber, der dem dankbaren Publikum noch ein weiteres preisgekröntes Highlight präsentieren konnte: Das „Rock'n'Roll Dream Team“ aus Anzing bei München. Die dreifachen Weltmeister und achtfachen Deutschen Meister zeigten eine furiose Tanzshow auf international höchstem Niveau und ließen den Zuschauern – wie etwa beim „Todeswurf“ – mitunter den Atem stocken.

Tanzkünstler in Aktion

Natürlich blieb bei all diesen Genüssen für das Auge auch Zeit für die eigene mehr oder weniger elegante und sportliche tänzerische Bewegung auf dem glatten Parkett. Da waren in den Tanzrunden echte Köpfer auszumachen, wie etwa Karin Richter und ihr Lebensgefährte Kai Mi-

chealis, Stiftungsvorstand des Reha-Zentrums Schleusingen oder Silke und Roland Reitzenstein. Aber auch weniger erfahrene Tanzpaare nutzten die Gelegenheit, um die festliche Garderobe auszuführen, übers Parkett zu schwofen und sich dabei den einen oder anderen neuen Schritt abzuschauen.

Angesichts der positiven Resonanz ist eine vierte Auflage des von Sponsoren und Unterstützern getragenen Maskenballs denkbar, blickt SCC-Sprecher Manfred Schlegelmilch voraus. „Den Leuten hat's gefallen, die Gastronomie und das Programm waren super und auch wir sind rundum zufrieden“, lässt er wissen. Einiges sei im Vergleich zu den Vorjahren verbessert worden. So soll es auch im Januar 2021 wieder heißen: „Let's dance – Die Show geht weiter“.



Birgit Endter (vorn), Sylvia Hamatschek (drittes Paar von vorn) und Jens Triebel (viertes Paar von vorn) zeigten mit ihren Partnern, dass Kommunalpolitiker auch tanzen können – in diesem Jahr eine Quadrille Francaise und einen Slow Fox.



Bei der Fächerpolonaise mischten auch die Herren des SCC-Elferrats mit und machten den Rücken krumm.

Handwerk sucht die Profis von morgen

Suhl – Der größte Schülerwettbewerb im Freistaat Thüringen „Klasse Handwerk! Die Profis von morgen.“ feiert zehntes Jubiläum. Ab sofort sind Schüler der Südthüringer Regelschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien und Förderschulen aufgerufen, sich online zu registrieren, ihr Wissen zu testen und um Preise zu kämpfen, wie Ellen Mangold von der Handwerkskammer Südthüringen mitteilt.

Mitmachen können Schüler der achten Klassenstufe. Es werden wieder pfiffige Köpfe gesucht, die sich in naturwissenschaftlichen und mathematischen Themen ebenso gut auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und handwerklichen Feldern.

Auch in diesem Jahr wird mit einer hohen Teilnehmerzahl gerechnet. „Uns ist wichtig, junge Menschen möglichst früh und in spielerischer Form mit handwerklichen Berufen und praktischen Tätigkeiten in Berührung zu bringen. Das funktioniert bei „Klasse Handwerk! bestens“, betont die Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Südthüringen, Manuela Glühmann.



Die Gewinner aus dem vergangenen Jahr haben gut lachen.

Foto: HWK

Der Wettbewerb lenkt vor allem den Blick auf die mehr als 130 interessanten Ausbildungsberufe sowie die vielen Karrierewege im Handwerk. Auf diese Weise sollen die Schüler motiviert werden, sich schon frühzeitig mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen, so Manuela Glühmann.

So läuft der Wettbewerb ab: Der

Klassenlehrer, Fachlehrer oder Schulleiter meldet seine achten Klassen auf der Internetseite von Klasse Handwerk an. Anschließend kann sich jede angemeldete Klasse in einem digitalen Trainingslager mit allen 175 Fragen und Antworten fit für den Online-Wettbewerb machen. Bei diesem sind 30 zufällig ausgewählte Fragen in einer halben Stun-

de von allen Schülern der Klasse einzeln im Internet zu beantworten. Die Antworten werden automatisch ausgewertet. Dabei hat jede Klasse nur eine Chance. Die Teilnahme am Online-Wettbewerb ist bis zum 23. März möglich.

Die besten drei Schulklassen aus den Handwerkskammerbezirken im Freistaat Thüringen treten dann beim großen praktischen Finale, das während der Messe „Kinder-Kult“ am 23. April in Erfurt stattfindet, gegeneinander an. Dann entscheiden vor allem Geschick, Schnelligkeit, Kombinationsgabe und Teamgeist über den Sieg. Bei dem Wettbewerb können die Klassen auch wertvolle Preise gewinnen.

Der besten „Klasse Handwerk 2020“ winkt eine Siegpriämie von 1000 Euro für die Klassenkasse. Die zweit- und drittplatzierten Klassen erhalten 500 Euro und 300 Euro.

Weitere Fragen beantwortet in der Handwerkskammer Ellen Mangold unter ☎ (03681)370103, oder E-Mail ellen.mangold@hwk-suedthueringen.de.

www.klasse-handwerk.de

www.suhl.ihk.de/
unternehmerreise-vietnam-2020